

Allgemeine Regeln für einen passenden Schlafsack

Der Schlafsack ist auf die Raumtemperatur angepasst, nicht auf die Jahreszeit.

Der Schlafsack ist auf die Körpermaße des Kindes angepasst.

Schlafsäcke sind für unterschiedliche Raumtemperaturen und in allen erforderlichen Größen erhältlich, auch schon für Frühgeborene, Neugeborene und Spreizhosenkinder.

Für die Größe des Schlafsacks gilt: Ihr Kind muss aus dem passenden Schlafsack herauswachsen. Ihr Kind darf nicht in einen Schlafsack hineinwachsen, dann ist der Schlafsack zu groß!



Ausführliche Erläuterungen zur Wahl des richtigen Schlafsacks auch für den institutionellen Einsatz in Geburtskliniken gibt Ihnen ein Merkblatt, das Sie unter www.praeventionskonzept.nrw.de herunterladen können. Weitere Informationen zum gesunden Schlafen entnehmen Sie bitte der Broschüre **Sicherer Schlaf für mein Baby** oder der Website www.schlafumgebung.de.

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Fax 0211 855-3211
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

© MAGS, Januar 2019

Redaktion

Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen
(LZG.NRW)
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum
Telefon: 0234 91535-0
poststelle@lzg.nrw.de
www.lzg.nrw.de

Autorin

Hildegard Jorch,
Münster

Der sichere Baby-Schlafsack. Informationen für die Auswahl und Nutzung von Baby-Schlafsäcken.

Damit Ihr Kind sicher schläft, sollten Sie immer einen Baby-Schlafsack verwenden: Nachts, aber auch tagsüber, zuhause wie unterwegs.

Die Druckfassung kann bestellt oder heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice

Verwenden Sie immer einen Schlafsack anstelle einer Decke.

Hierfür gibt es viele wichtige Gründe:

- In einem passenden Schlafsack schläft Ihr Kind sicherer.
- Es wird immer warm und geborgen gehalten, auch wenn es strampelt und sich bewegt.
- Mit dem passenden Schlafsack wird Ihr Baby weder frieren noch schwitzen.
- Mit dem passenden Schlafsack ist die Gefahr der Überwärmung und Überdeckung deutlich kleiner.
- Mit dem passenden Schlafsack kann sich das Baby weniger leicht in die risikoreiche Bauchlage drehen.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

Leider gibt es zurzeit noch keine DIN-Norm oder ein Gütesiegel für den sicheren Babyschlafsack. Ein Gütesiegel ist in Vorbereitung. So müssen Sie selbst auf die Dinge achten, die einen Baby-Schlafsack sicher machen, damit Ihr Kind gut und behütet schlafen kann.

Wichtig ist zunächst die richtige

Größe: Alle Maße des Schlafsackes sollen immer auf die Körpermaße des Kindes ausgerichtet werden, dies gilt auch für Frühgeborene. Bitte kaufen Sie keinen zu großen Schlafsack, in den das Kind erst hineinwachsen muss. Damit schaden Sie möglicherweise Ihrem Baby.

Passende Weite und Länge des

Schlafsackes: Der Schlafsack soll in Bezug auf die Körperlänge und den Brustumfang des Kindes passen. Richtmaß für die Schlafsacklänge: Körperlänge des Kindes minus Länge des Kopfes plus 10 – 15 cm zum Strampeln und Wachsen.

Passender Halsausschnitt: So klein, dass der Kopf des Kindes nicht durchrutschen und das Kind nicht in den Schlafsack hineinrutschen kann. Aber so groß, dass der Hals durch die Ausschnittöffnung nicht eingeeengt ist. Richtmaß hier: Ein Finger eines Erwachsenen passt zwischen Hals des Kindes und Halsausschnitt des Schlafsackes.

Passende Armausschnitte: Die Armausschnitte dürfen nicht zu groß sein, damit das Baby nicht mit den Ärmchen hineinrutscht oder insgesamt im Schlafsack nach unten rutscht (Unfallquelle!). Der Schlafsack darf keine Bänder im Armausschnittbereich (Unfallquelle!) haben und auch keine Druckknöpfe, um die Größe des Ausschnittes unter den Ärmchen zu verändern.

Planes, glattes Rückenteil: Das Rückenteil sollte keine Naht, Gummizüge, und keine Stoffrafflung oder sonstige Stofferhebungen haben, auch nicht im Innenbereich des Schlafsackes.

Bei den Verschlüssen sollten Sie Folgendes beachten:

Ein **Mittelreißverschluss** sollte nur nach unten in Richtung der Füße schließbar sein.

Knöpfe dürfen ausschließlich im Schulterriegelbereich oder in der Schlafsackmitte als Verschlüsse vorkommen. Sie müssen bei Benutzung des Schlafsackes immer alle verschlossen sein. Angenähte Knöpfe müssen auf ihre Abreißfestigkeit, Druckknöpfe auf feste Verschleißbarkeit geprüft werden.

Klettverschlüsse müssen den Eigenbewegungen des Kindes standhalten und dürfen sich nicht auf geringfügiges Ziehen am Verschluss öffnen lassen. Klettverschlüsse müssen in jedem Fall so platziert sein, dass bei keiner Einstellung des Klettverschluss versehentlich eine zu große Hals- oder Armausschnittöffnung zustande kommt.

Was ist bei Schlafsäcken für besondere Ansprüche zu berücksichtigen?

Für **überwachte Kinder** sind Schlafsäcke mit Kabelauslassöffnungen erforderlich. Für **Spreizhosenkinder** werden Schlafsäcke mit besonders großem, weitem Fußteil, aber mit normalem Oberteil benötigt.

Hier nun die chemisch-physikalischen Anforderungen, die Sie beim Kauf ernst nehmen sollten:

- **Waschbarkeit** bei mindestens 40°C, Trocknerbeständigkeit
- Hohe **Atmungsaktivität**, d.h. schnelles Feuchtigkeitsaufnahme- wie Abgabevermögen des Materials, hoher Baumwollanteil vorteilhaft
- **Schweiß- und speichelfeste Stoffe** und Farben, keine Azofarbenverwendung,
- **Pillingfestigkeit:** Es dürfen sich keine kleinen Flusen bei der Benutzung auf dem Stoff bilden und ablösen können
- **keine Flammschutzmittel und Weichmacher** als Ausrüstungs- oder Veredelungsmaterialien in Stoffen oder Fütterungs-/Wattierungsmaterialien
- **keine optischen Aufheller** in Stoffen, die in direktem Hautkontakt mit dem Kind stehen
- **Nickelfreie Reißverschlüsse und Knöpfe**
- **keine organischen Phosphorverbindungen, Formaldehyd- oder Schwermetallverbindungen** (z. B. Arsen- und Antimonverbindungen) als Ausrüstungs- oder Veredelungsmaterialien in Stoffen oder Fütterungsmaterialien
- **Schlafsackgewicht** nach Möglichkeit nicht größer als 10% des kindlichen Körpergewichtes
- Zertifizierung nach **ÖKO-Tex-Standard 100**

Wenn einzelne Punkte nicht auf der Verpackung des Schlafsacks vermerkt sind, scheuen Sie sich nicht, die Verkäuferin oder den Verkäufer zu fragen.